SCHAUFENSTER HARDT-VENN

Nr. 208 • Kostenlos an alle Haushalte • 02.09..2016

Monatliche Lokalnachrichten für die Ortsteile des Stadtbezirks

SCHNEEGE`S MIETZENTRUM
Geschirr + Spülmobile
MG-Rheindahlen • Stadtwaldstr.19-21
Telefon 0 21 61 - 82 12 05 - 0

Kassen Wirtz
Rönneterring 11
41068 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 4670 288
www.kassen-wirtz.de

Volksverein wird erneut für sein Rapsöl prämiert

Im Rahmen der Internationalen Qualitätsprüfung für Rapsöle und raffinierte Speiseöle hat das Testzentrum Lebensmittel der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) jetzt den Volksverein Mönchengladbach gemeinnützige Gesellschaft für die Qualität seines Rapsöls ausgezeichnet. Der Volksverein erhielt eine DLG-Prämierung.

Voltigierer aus der Vitusstadt kämpfen für das Rheinland um Medaillen

Der Countdown läuft: Genau ein Monat bleibt acht jungen Voltigiererinnen aus Mönchengladbach und Umgebung noch. Dann tritt die Mannschaft des RFV Hardter Wald e. V. an, um im 5-Länder-Vergleichswettkampf 2016 den begehrten Wanderpokal ins Rheinland zu holen. Als beste rheinische Voltigiergruppe der Leistungsklasse M hatten sich die Mädchen zwischen 10 und 29 Jahren vor wenigen Wochen qualifiziert, um das Rheinland bei dem traditionsreichen Wettstreit zu vertreten. Beim Vergleichswettkampf 2016 treten am 24. und 25. September in Heiligenwald die erfolgreichsten Voltigierer aus den Pferdesportverbänden Hessen, Rheinland, Rheinland-Pfalz und Saarland gegeneinander an. „So langsam macht sich auch die erste Aufregung breit“, schmunzelt Kirsten Boos, die Mannschaft und Voltigierpferd Manmoel Merietta trainiert. „Zwar sind viele der Mädchen schon echte alte Turnierhasen, aber der 5-Länder-Kampf ist einfach immer etwas besonders.“

Bereits in den Vorjahren waren Nachwuchsvoltigiererinnen des Mönchengladbacher Vereins zum jährlichen Wettstreit

Fortsetzung nächste Seite

FENSTER · HAUSTÜREN · ROLLLÄDEN · MARKISEN · JALOUSIEN · RAFFSTORES · SONNENSCHUTZ
TEXTILSCREENS · BLENDSCHUTZ · TERRASSENÜBERDACHUNGEN · WINTERGÄRTEN · FLIEGENGITTER
rolladen müllers
FensterVisionen
"Erfolg besteht darin, dass man genau die Fähigkeiten hat, die im Moment gefragt sind." Henry Ford
www.rolladen-muellers.de
SHOWROOM DER VISIONEN – AUCH SAMSTAGS VON 9 BIS 13 UHR GEÖFFNET
TROMPETERALLEE 200-208 · 41189 MÖNCHENGLADBACH-WICKRATH · TEL. 02166 / 550550

MIRAG
■ HEIZÖL
■ DIESEL
■ KRAFTSTOFFE
SCHNELL
KOMPETENT
PREISWERT
Das Beste ... aus jedem Tropfen!
IHR HEIZÖL-LIEFERANT AUS DER REGION.
0 21 65 / 17 07 90 · www.mirag.de
Neusser Str. 102-104 · 41363 Jüchen

Die nächste Ausgabe erscheint am 07.10.2016

Kreissparkasse Heinsberg präsentiert in der Innenstadt
1050 Jahre Wegberg
Fr 16.09. ab 20.30 Uhr
Depeche Mode Tribute Band
(REMODE)
Sa 17.09. ab 20.30 Uhr
Westernhagen Tribute Band
„Ganz + gar“
So 18.09. ab 11.00 Uhr
Stadtfest
Verkaufsoffener Sonntag
Musik, Künstler & vieles mehr
NEW'
Stadt Wegberg ... lebendige Nähe

Fortsetzung von Titelseite
der Landesverbände Hessen, Rheinland, Rheinland-Pfalz und Saarland eingeladen worden. Da sich die Mannschaftsaufstellung aber immer wieder verändert, stehen viele der Mädchen nun vor ihrer Länderkampf-Premiere. Mit extra Trainingseinheiten setzten sie alles daran, beim großen Wettkampf Ende September den Sieg im Gruppen-Voltigieren der Leistungsklasse M nach Mönchengladbach zu holen. Erst im Juni wurden die Mädchen und ihr liebevoll „Netti“ genanntes Voltigierpferd zu den ersten Rheinischen Meistern der M-Gruppen gekürt. Ein Erfolg im 5-Länder-Vergleiswettkampf 2016 wäre für die Nachwuchssportlerinnen nun die absolute Krönung ihrer erfolgreichen Turniersaison.

Krings besucht die Firma Konntec - „Hier ist Einbruchschutz in den besten Händen“

Bei der Firma Konntec dreht sich alles um das Thema Sicherheit. Ob im privaten Eigenheim oder in unserem Mönchengladbacher Einkaufscenter „Minto“ – Konntec liefert für alle Bedürfnisse das richtige Produkt. Im Rahmen seiner Sommertour besucht der Bundestagsabgeordnete Dr. Günter Krings (CDU) zusammen mit dem Landtagskandidaten für den Wahlkreis Nord, Jochen Klenner, die Firma, um über das wichtige Thema Sicherheit in Privathäusern und Wohnungen zu sprechen.

„Seit geraumer Zeit haben wir steigende Einbruchszahlen zu verzeichnen – vor allem in NRW und auch in Mönchengladbach“ erklärt Günter Krings „darum hat der Bund auch das bereits im November des letzten Jahres gestartete Programm „Kriminalprävention durch Einbruchssicherung“ Anfang des Jahres nochmals mit 20 Millionen zusätzlich erhöht“ so Krings weiter. Mit dem Bundesprogramm fördert der Staat den Einbau einer Reihe von sinnvollen Maßnahmen zum Eigenschutz, insbesondere den Einbau einbruchshemmender Türen und Fenster.

„Ich bin sehr erfreut, dass die Bundesförderung so gut angenommen wird und auch bei Firmen, die sich um die Sicherheit kümmern, mit ins Dienstleistungsangebot aufgenommen worden ist“ so Krings. „Neben der Prävention muss der Staat aber auch stärker gegen die Täter vorgehen. Wir brauchen z. B. mehr Polizisten auf der Straße für Streifen und abschreckende Anti-Einbruchsaktionen an den Autobahnzubringern, bei denen jedes Auto kontrolliert wird. Das hat für mich mehr Priorität als die dauernden Blitzmarathons der aktuellen Landesregierung“ betont Jochen Klenner. Beide stellten ferner fest, das Unternehmen sei auch ein erfolgreiches Beispiel für ein Gladbach Startup. Dennis und Tino Konnertz haben Konntec erst vor 12 Jahren neu gegründet. Und inzwischen arbeiten hier mehr als 40 Mitarbeiter, die sich weit über Mönchengladbach hinaus um die Sicherheit von Kunden in den eigenen vier Wänden kümmern.

v. l.: Dr. Günter Krings, Dennis Konnertz und Jochen Klenner

Aus dem Polizeibericht

Während der urlaubsbedingten Abwesenheit der Bewohner drangen Unbekannte zwischen dem 25.7. und 23.8.2016 in ein Einfamilienhaus auf dem Mossenweg in Venn ein. Die Einbrecher kamen durch die Haustüre, durchsuchten die Räume, wobei eine weitere Türe aufgebrochen wurde, und entkamen anschließend unbemerkt. Ob die Einbrecher Beute gemacht haben, war zunächst nicht bekannt.

Bärin Clara vom BÄRENWALD Müritz steht auf Salatköpfe

In dem von VIER PFOTEN geführten und Westeuropas größtem Bärenschutzzentrum „BÄRENWALD Müritz“ wird lecker gespeist. Die aus dem Odenkirchener Tiergarten stammende Braunbärin Clara hat eine Schwäche für Weintrauben, Brot, Avocados und Honig und vor allem: für Salatköpfe.
Denise Schmidt (34), Kampagnenleiterin bei VIER PFOTEN: „Braunbären ernähren sich bei uns, aber auch in freier Wildbahn, zu etwa 80 Prozent vegetarisch. Dass der Fleischanteil somit nur einen kleinen Teil ausmacht, ist vielen gar nicht bewusst. Wir sind sehr froh, dass wir unseren 16 Bären im BÄRENWALD Müritz einen artgemäßen Lebensabend bieten können.“
Die sensible Bärin Clara wurde 1992 geboren und wurde 2013 zusammen mit ihrer Mutter Mary und ihrer Schwester Sonja aus dem Tiergarten Mönchengladbach von der Tierschutzstiftung in den BÄRENWALD Müritz überführt. Sonja musste leider vor zwei Jahren aufgrund eines bösartigen Lebertumors eingeschläfert werden.

Foto: FOUR PAWS, Clemens Gross

Tag der Chöre

Viele Chöre proben in ihren Räumlichkeiten. Sie ist die einzige Kirchengemeinde in Mönchengladbach, die durch den Chorverband Nordrhein-Westfalen als „Gasthaus für Chöre“ ausgezeichnet wurde. Die Rede ist von der evangelischen Johanneskirchengemeinde in Mönchengladbach Großheide. In diesem Jahr findet am Sonntag 11. September um 15.30 Uhr zum zweiten Male in dieser Kirche ein „Tag der Chöre“ statt. Alle Chöre, die dort wöchentlich proben, werden sich in einem Konzert der Öffentlichkeit mit einem breit gefächerten musikalischen Programm präsentieren. Von geistlicher Musik über Folklore bis hin zu Film- und Popmusik werden dort die Zuhörer unterhalten werden. Mitwirken werden Singkreis, Kirchenchor und Frauenchor der evangelischen Kirchengemeinde Großheide, das Chorstudio Mönchengladbach, der Männerchor Melodia Hardt/Windberg und chant du choeur changeant. Der Eintritt ist frei.

Foto: Archiv

Wing Tsun: Selbstverteidigung für Frauen

Wing Tsun ist ein 250 Jahre alter chinesischer Kampfstil, der seit etwa 30 Jahren auch in Deutschland unterrichtet wird und der Selbstverteidigung dient. Die VHS bietet ab Montag, 12. September, jeweils von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Wing Tsun-Kampfkunstschule an der Bozener Straße 41 einen Kurs für Frauen an, der kompromisslose Verteidigungstechniken und Deeskalationsstrategien vermittelt. Die Teilnahme kostet 80 Euro (Kurs-Nr. QF2581T). Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-mg.de oder Tel. 02161 25 6400.

2. Stufe Lärmaktionsplan: Entscheidung fällt im Rat am 21. September

In der jüngsten Sitzung der Bezirksvertretung MG-Süd wurde die 2. Stufe des Lärmaktionsplans der Stadt Mönchengladbach beraten. Vorausgegangen waren zwei Öffentlichkeitsbeteiligungen im Frühjahr letzten Jahres und Anfang dieses Jahres. Am 21. September wird der Plan dann abschließend dem Rat der Stadt zum Beschluss vorgelegt. Im Bezirk Nord wurden folgende Straßen als übermäßig lärmbelastet identifiziert: Lindenstraße (von Anton-Heinen-Straße – Klagenfurter Straße), Roermonder Straße – Waldhausener Straße, Hofstraße (von Rheydter Straße – Südstraße), Waldnieler Straße – Hittastraße – Fliehtstraße, Mürrigerstraße (von Grottenweg – Grete-Schmitter-Weg), Tomper Straße – Vorster Straße, Hohenzollernstraße (von Bismarckstraße – Rheinbahnstraße), Hindenburgstraße (von Breitenbachstraße bis Krefelder Straße), Neusser Straße (von Krefelder Straße – Fritz-Müller-Straße).

Terrassenüberdachungen & Carports
DIREKT vom Hersteller zu TOP Konditionen

Alu Terrassenüberdachung
5x3m mit VSG Glaseindeckung
3.500,- €
inkl. Montage, inkl. MwSt.
Verkauf BoSman Montage
Elektronikstr. 23 - 41751 Viersen
Tel.: 0 21 62 / 810 77 90
info@ueberdachte-terrasse.de
www.ueberdachte-terrasse.de

Abnehmen!
Bis Weihnachten 20 Pfund mit einer Umstellung der Essgewohnheiten!
Kursbeginn: Mittwoch den 14. September 2016
Kursorte: Odenkirchen Burgfreiheit 119, Johannes-Giesen-Haus, 18.30 Uhr
17 Uhr Hehn: Seniorenheim Heiligenpesch 84, 20.00 Uhr
Die Kursgebühr beträgt einmalig 100 Euro.
Teilnehmen kann jeder der möchte!
Kostenerstattung durch Krankenkasse möglich!
Anmeldung und Info:
Dipl. Oecotrophologe Franz-Jos. Schovenberg
Telefon 0 24 34 / 92 88 55

VERLAG: 0 21 66 / 36 46

Pflege und Versorgung im Alter

Möglichst lange zu Hause leben. Die Angehörigen gut betreut und versorgt wissen.

Wir sind die Profis für das Leben im Alter. In jeder Lebenssituation gibt es unterschiedliche Unterstützungsbedarfe.

Deshalb bieten wir Ihnen viele verschiedene Dienstleistungen an, um selbstständig zu Hause leben zu können.

• Unsere Haushaltshilfen kümmern sich um Ihre Wohnung, unser Baubetrieb um Ihren Garten.

• Unser Mahlzeitendienst bringt Ihnen jeden Tag eine warme Mahlzeit.

• Unser Betreutes Wohnen in seniorengerechten Wohnungen gibt Sicherheit.

• Unser Pflegedienst kommt immer zu Ihnen, wenn Sie bei Krankheit oder im Alter Pflege und Versorgung benötigen.

• In unserer Tagespflege finden Sie während des Tages neben pflegerischer Versorgung, Gesellschaft und Beschäftigung.

Qualifizierte Fachkräfte sind ständig damit beschäftigt, dass es Ihnen oder Ihren Angehörigen gut geht mit professioneller gesundheitlicher Versorgung, Dienstleistungen für das Leben zu Hause und großem menschlichen Engagement für unsere Kunden.

Rufen Sie uns an!
Gerne beraten wir Sie.
In persönlichen Gespräch.
Individuell nach Ihren Wünschen.

AWO Pflegedienst gGmbH

Die AWO in Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss: Wohlfahrtsverband-modernes soziales Dienstleistungsunternehmen und sozialpolitischer Mitgliederverband zugleich.
1300 Mitglieder, 500 engagierte ehrenamtliche oder professionelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Menschen stärken auf dem Weg eines selbstbestimmten Lebens.
Vielfältige Angebote: Für Menschen aller Generationen, jeder Herkunft, kultureller Prägung und Glaubensrichtung, für gesellschaftliche Integration und Emanzipation der und des Einzelnen.
Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit: Die Werte der AWO leben und in gesellschaftspolitische Entscheidungsprozesse einbringen.
Verantwortung: Als verlässlicher Partner der Kommunen, als guter Arbeitgeber mit attraktiven Arbeitsbedingungen- für eine soziale Gesellschaft.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:
AWO-Pflegedienst gGmbH
Brandenberger Straße 3-5, 41065 Mönchengladbach
Telefon 02161 81 99 0, Internet www.awomg.de

Renate Fellner öffnet anlässlich des parc/ours am 17. und 18. September 2016

Am 17./18. September richtet das Städtische Kulturbüro den 18. „parc/ours“ aus, das Wochenende der offenen Ateliers und Kunstorte. 43 professionelle Maler, Bildhauer, Konzeptkünstler und Fotografen, 8 Gastkünstler und Künstlerinnen sowie neun Kunstorte – Museen, Galerien, Ausstellungsräume – beteiligen sich diesmal an diesem Kunstereignis. Im vergangenen Jahr zählten die Künstler rund 6.500 Atelierbesuche. Der parc/ours bietet die Möglichkeit, neue Eindrücke zu sammeln, mit den Künstlern persönlich ins Gespräch zu kommen und natürlich auch Kunstwerke aus erster Hand zu erwerben. Nach unserem Kenntnisstand ist der Süden dieser Stadt bei dieser Veranstaltung nicht ganz so stark vertreten. Aber: Die Odenkirchener Künstlerin – mit Atelier im nahegelegenen Kamphausen – bietet dort die Möglichkeit, ihr über die Schulter zu schauen, ihre Ausstellung zu besichtigen und den Skulpturengarten zu erwandern. Es besteht die Möglichkeit, einfach zu kommen - auch mit Kindern, aber nicht mit Hunden. Übrigens: Renate Fellner hat ein neues Material für sich entdeckt: Die Verbindung von Edelstahl und Glas. Auch das wird anlässlich des parc/ours zu sehen und zu entdecken sein.

Renate Fellner, Kamphausen 171, 41363 Jüchen-Kamphausen, Tel.: 02166 60 37 75, Öffnungszeiten: Samstag, 17.9., 13.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 18.9., 11.00 bis 18.00 Uhr.

Bessere Luft in Mönchengladbach

Eine gute Nachricht konnte die Verwaltung im Umweltausschuss verkünden: Die Luftqualität in MG ist besser geworden. Das geht aus dem alljährlichen Sachstandsbericht hervor, der die Entwicklung in der Ozon-, Feinstaub- und Stickstoffdioxidbelastung allgemein darstellt. Demnach zeigen die Maßnahmen des Luftreinhalteplans der seit vier Jahren besteht, Wirkung: In der Innenstadt wurde weniger Feinstaub und Stickstoffdioxid gemessen. Die Feinstaubbelastung hat an keiner der Messstellen weder den zulässigen Jahresmittelwert noch die Anzahl der zulässigen Tagesmittelwerte überschritten. Der Wermutstropfen: Lediglich am Messpunkt in der Aachener Straße 426/428 wurde beim Stickstoffdioxid eine leichte Überschreitung knapp über dem Grenzwert festgestellt. Die Bezirksregierung, zuständig für den Luftreinhalteplan, sieht hier allerdings von verschärfenden Maßnahmen ab, in der Hoffnung, dass die zunehmend wirksamen Maßnahmen zukünftig zur Einhaltung des Grenzwertes führen. Die Stadt geht davon aus, dass die Umsetzung des LKW-Routenkonzeptes oder die Veränderung des Modal-Split mittel- bis langfristig zu weiteren Verbesserungen führen wird.

Mönchengladbach war im Rahmen der Luftqualitätskontrollen des Landesumweltamtes mit den Messstationen in der Düsseldorfer Straße, Friedrich-Ebert-Straße und Hubertus-/Urftstraße sowie einer Feinstaub-Messstation in Wanlo und Messstation für Stickstoffdioxid in der Aachener Straße im Landes-Messprogramm vertreten.

Darüber hinaus informierte die Verwaltung im Fachausschuss über den aktuellen Stand im Klimaschutzkonzept der Stadt, das in 2011 vom Rat zur Reduktion der CO2-Emissionen beschlossen wurde. Bestandteile des Konzeptes waren unter anderem die Einstellung eines Klimaschutzmanagers, Aufbau und Pflege des Internetauftritts www.klimaschutz.de, Energiesparprojekte an Schulen und Kitas, z. B. die „KlimaReise“, Kampagnen und Informationsveranstaltungen zur Energieeffizienz „Netzwerk Niederrhein“ sowie Aktivitäten zur Optimierung des ÖPNV, Ausbau des Radverkehrs sowie zur nachhaltigen Mobilität. Die in den letzten Jahren durchgeführten Aktivitäten und Informationskampagnen im Bereich des Klimaschutzes trugen zu einer Reduzierung der absoluten CO2-Emissionen von 25 Prozent im Zeitraum von 1990 bis 2012 bei. Das vom Klima-Bündnis, in dem die Stadt Mitglied ist, gesetzte Ziel, alle fünf Jahre eine Reduzierung von zehn Prozent zu erzielen, wurde leicht verfehlt. „Dennoch kann festgestellt werden, dass sie dem Zielpfad gefolgt ist“, heißt es im Bericht.

Zukünftig soll das Klimaschutzmanagement auch im Hinblick auf die Strategie „mg+ Wachsende Stadt“ fortgesetzt werden. Die Stelle des Klimaschutzmanagers, die bis zum 31. Oktober 2017 befristet ist, soll fest installiert werden. „Der Klimaschutz ist in der Strategie mg+ stark verankert und soll mittel- wie langfristig fortgesetzt werden. Netzwerkbildung, Wohnungswirtschaft sowie Stadtklima und Stadtgrün, aber auch Handel und Energieeffizienz sind hier wesentliche Bausteine, die zu mehr Qualität führen werden. Umweltschutz wird fester Bestandteil der Stadtplanung werden“, betont Dr. Gregor Bonin, Beigeordneter für Planen, Bauen, Mobilität und Umwelt.

Stefan Dahlmanns Spitzenkandidat der FDP MG zur Bundestagswahl

Die FDP-Mönchengladbach hat in ihrer Kreiswahlversammlung am 28. August für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag für den Wahlkreis 109, Mönchengladbach im Wilhelm Kliewer Haus einstimmig Stefan Dahlmanns zum Kandidaten gewählt. Zu seiner Bewerbung für den deutschen Bundestag erklärt er: „Als Arbeitnehmer eines mittelständigen Unternehmens werde ich ein besonderes Augenmerkmal auf die Bedürfnisse der Arbeitnehmer werfen. Im Bundestag sitzen hauptsächlich Beamte, Unternehmer und Juristen. Die Anzahl der Arbeitnehmer hält sich in Grenzen – das will ich ändern. Darüber hinaus kämpfe ich für ein längst überfälliges Einwanderungsgesetz nach kanadischem Vorbild. Zudem bin ich explizit für die doppelte Staatsbürgerschaft. Die Äußerung der CDU, man könne nur einem Land loyal gegenüber stehen und muss sich daher für eine Staatbürgerschaft entscheiden, ist für mich nicht nachvollziehbar. Meine Frau kommt aus der Dominikanischen Republik. Ich merke jeden Tag, dass sie in ihrem Herzen zwei Länder ihre Heimat nennt.“
Stefan Dahlmann ist 51 Jahre alt, in Anrath aufgewachsen und lebt seit 1993 in Mönchengladbach. Er ist staatlich geprüfter Techniker in der Elektro-Branche. Dahlmanns ist stellvertretender Kreisvorsitzender der FDP und Mitglied im Umweltausschuss der Stadt Mönchengladbach.

K.U.L. GmbH
Druckerei - Verlag
Kuhlenweg 8
41236 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 66 - 36 46 · www.kul-verlag.de

Die ersten Sirenen kommen ab Oktober

Der geplante Wiederaufbau des Sirenennetzes in MG schreitet voran. Ab Oktober werden die ersten zwölf Sirenen errichtet. In einem ersten Schritt sollen insgesamt 16 Sirenen auf ausgewählten Gebäuden installiert werden. Das teilte der für die Feuerwehr zuständige Beigeordnete Matthias Engel im Umweltausschuss mit. Der erste Testlauf wird voraussichtlich Ende November, Anfang Dezember durchgeführt. Bis zum Jahr 2019 strebt die Stadt eine Komplettausstattung mit rund 40 Sirenen an. In diesem Zusammenhang konnte Matthias Engel die gute Nachricht verkünden, dass der ursprünglich geschätzte Kostenrahmen in Höhe von einer Million für den Komplettausbau nach dem ersten Ausschreibungsergebnis um die Hälfte reduziert werden kann.

Zum Hintergrund: Die Stadt muss bei Großschadensereignissen ein leistungsfähiges Warnsystem für die Bevölkerung vorhalten. Der Bund hatte nach dem Ende des Kalten Krieges sein flächendeckendes Warnsystem aufgegeben und es den Kommunen überlassen. Die Stadt Mönchengladbach warnt seitdem die Bevölkerung im Ereignisfall durch den mobilen Einsatz von Warnfahrzeugen. Zur verbesserten und schnelleren Information der Bevölkerung hatte sich der Rat dazu entschieden, zusätzlich ein eigenes Sirenen-Warnsystem aufzubauen.

VHS: Kreativität entfalten

Die Volkshochschule bietet an der Lüpertzender Straße 85 im September eine Reihe von Möglichkeiten sich kreativ in Kursen und Workshops zu entfalten. Weitere Informationen und Anmeldung: www.vhs-mg.de, Tel. 02161 25 6400.

Nähen am Nachmittag
Unter professioneller Anleitung können die Teilnehmer ab Dienstag, 13. September, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr, erste Näh-Erfahrung sammeln und eigene Projekte realisieren. In der Kursgebühr von 95 Euro ist eine Lehrmittelgebühr von 3 Euro enthalten. (Kurs-Nr. QE7003S)

Fotoworkshop Nachtfotografie
Nachtfotografien sind eindrucksvoll, stimmungsvoll und bieten dem Fotografen vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten. Aber um abends und nachts gelungene Fotos zustande zu bringen, ist das notwendige Wissen über Belichtungen bei wenig Licht und hohen Kontrasten sowie über das Arbeiten mit einem Stativ wichtig. Der Workshop findet von Freitag, 16. bis Sonntag, 18. September, jeweils von 17.30 bis 20.30 Uhr statt. Kosten: 48 Euro. (Kurs-Nr. QE8003F)

Fotoclub Digitale Fotografie
Der Fotoclub trifft sich immer freitags, ab dem 16. September, jeweils von 19.00 bis 21.15 Uhr. Hier können die Teilnehmer ihre Erfahrungen austauschen, Fragen klären sowie voneinander lernen. Die Digitale Fotografie und die Bildbearbeitung werden in diesem Kurs als Einheit gesehen. PCs und Software wie z. B. Photoshop stehen dem Fotoclub zur Verfügung. Kosten: 60 Euro. (Kurs-Nr. QE8006F)

Workshop: Blues Harp für Anfänger
Ursprünglich zum einfachen Melodiespiel gedacht, entwickelte sich die Blues Harp zu einem facettenreichen Instrument in nahezu allen Musikbereichen. Im Workshop am Sonntag, 18. September von 10.00 bis 16.00 Uhr werden grundlegende Spieltechniken vermittelt: Die Haltung des Instrumentes, Einzeltonspiel, rhythmische Figuren und einiges mehr. Kosten: 45 Euro. (Kurs-Nr.: QD5231S)

MÜHLEN ROLLADEN
▲ Rollladen ▼ Rolltore
▲ Jalousien ▼ Klappläden
▲ elektrische Antriebe ▼ Steuerungen
▲ Markisen ▼ Wintergartenbeschattung
▲ Einbruchschutz ▼ Roll- und Scherengitter
Rollladen und Sonnenschutz aus Meisterhand
warema
Heinrich Mühlen, Rollladen · Inh. Michael Feldges · Meisterbetrieb
Marie-Bernays-Ring 17c · 41199 Mönchengladbach · Tel. 0 21 66 / 60 65 83 · Fax 60 92 45

RENOVATIO IHR SANITÄTSHAUS
Einlagen, Bandagen, Orthesen, Kompressionstherapie, Gehhilfen, Schuhe u.v.m.
Sanitätshaus Renovatio
Renovatio GmbH
Rudolfstr. 10
41068 Mönchengladbach
Telefon: +49 (0) 21 61/8 30 66 40
Fax: +49 (0) 21 61/8 30 66 41
E-Mail: mail@reno-vatio.de
Internet: www.reno-vatio.de

VERLAG:
0 21 66 / 36 46
www.kul-verlag.de
Schaufenster Hardt-Venn

2te-Hand-Kleidershop
Accessoires · Hausrat · Bücher
"Volksverein Mönchengladbach"
gemeinnützige Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH
Roermonder Straße 56–58 · 41068 MG
0 21 61 - 8 39 48 97 · www.volksverein.de

Probleme in Fragen des Rentenrechts oder zur Erwerbsminderung?
Probleme in Fragen des Pflegerechts, zur Schwerbehinderung oder zur Rehabilitation?

Der VdK berät und unterstützt in allen Sozialrechtsfragen
Der VdK mischt sich auch ein bei der örtlichen Umsetzung von Inklusion
vital • dynamisch • kompetent
Werden auch Sie Mitglied im größten deutschen Sozialverband!
Erstinformationen: Mo, Mi und Do von 09:00 bis 13:00 Uhr und übers Internet
VdK
Friedhofstraße 39
41236 Mönchengladbach
Telefon (0 21 66) 24 85 14
Telefax (0 21 66) 2 11 32
eMail: kv@vdk-moenchengladbach.de
Internet: www.vdk-moenchengladbach.de
Ihr Kontakt zum VdK-Ortsverband Mönchengladbach-West
Hildegard Scholten • Telefon (0 21 61) 5 21 41
Ihr Kontakt zum VdK-Ortsverband Rheindahlen/Hardt
Christoph Deußen • Telefon (01 57) 72 90 95 09

Baumschule Hennekes
Gartengestaltung
Alles aus einer Hand
Beltinghovener Str. 56 • 41068 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 - 5 27 59
www.Baumschule-Hennekes.de

Romantisch den Herbst einläuten beim Herbstfestival Schloss Rheydt

5 x 2 Freikarten zu gewinnen

Vom 30. September bis zum 3. Oktober präsentieren wieder 140 Aussteller vor der bezaubernden Kulisse des Mönchengladbacher Renaissance-Schlosses Schönes rund um Haus, Garten, Kunst und Mode. Bereits zum siebten Mal findet dort das Herbstfestival Schloss Rheydt statt. Die Schönheit dieses Kleinodes mit seinen Pfauen und den seerosenbedeckten Wassergräben genießt Messeveranstalter Reno Müller jedes Mal aufs Neue: „Während der diesmal viertägigen Veranstaltung rund um den Tag der Deutschen Einheit wird die Schönheit des Schlosses stilgerecht untermalt: Maler, Bildhauer, Objektgestalter, Stahlkünstler und Goldschmiedemeister geben sich hier ein Stelldichein."

Neben den Künstlern hat das Herbstfestival noch viel mehr zu bieten. Liebhaber von kulinarischen Genüssen finden vollmundige Weine, Käse, hochwertige Kaffee- und Teesorten, leckere Konfitüren und viele weitere Delikatessen. Ein vielfältiges modisches Angebot für die Dame und den Herrn macht Lust, sich z.B. in den Materialien Tweed, Leinen, Alpakawolle oder Seide neu einzukleiden, passend dazu findet der Besucher Hüte und Accessoires. Platin, Gold und Silber verarbeitet zu ausgefallenen Schmuckstücken wollen besonders der Damenwelt schmeicheln, genauso wie nur selten zu finden- der hochwertiger Häkelschmuck.

Viele Aussteller zu den Themen Haus und Garten haben trendige und ausgefallene Wohnideen und runden den liebevoll ausgesuchten Mix an Ausstellern ab.

Neben dem tollen Ambiente ist das Herbstfestival mit seinem abwechslungsreichen Rahmenprogramm ein lohnenswertes Ausflugsziel für die ganze Familie. „Wie immer haben wir auch dieses Jahr wieder ein unterhaltsames Rahmenprogramm für die Besucher zusammengestellt", betont Veranstalterin Lydia Müller. „Ob Saxofonist, Klavierspieler oder Teehausorchester – wir haben ein umfangreiches musikalisches Rahmenprogramm bereitgestellt. Die Kinder können in der Glaswerkstatt und in der Filzwerkstatt kreativ werden. Besonders gerne wird auch die Greifvogelschau besucht, die von Samstag bis Montag ab 12:00 Uhr zu sehen ist. Außerdem können die Besucher Stelzenläufer und Jochen, den kleinen Elefanten, auf dem Gelände antreffen. Lassen Sie sich überraschen."

Auch kulinarisch hat das Festival einiges zu bieten. Der Besucher kann sich auf herzhafte und süße Köstlichkeiten, ausgesuchte Weine oder Kaffeespezialitäten freuen. Zu genießen gibt es diese Gaumenfreuden in drei schönen Biergärten.

Als besonderen Service bietet der Veranstalter einen Depotservice an, der ein bequemes Abholen der Einkäufe mit dem PKW ermöglicht. Leider sind aufgrund der freilaufenden Pfauen keine Hunde auf dem Schlossgelände erlaubt.

Öffnungszeiten

Freitag	30.09.2016, 12.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag	01.10.2016, 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sonntag	02.10.2016, 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Montag	03.10.2016, 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Eintrittspreise (inkl. Besuch des Museums Schloss Rheydt): Tageskarte 8 Euro, Vorverkauf 7 Euro (bei den üblichen Vorverkaufsstellen und im Museum Schloss Rheydt); Kinder bis 18 Jahren haben freien Eintritt.

Adresse: Schloss Rheydt, Schlossstr. 508, 41238 Mönchengladbach; **Foto:** Veranstalter
Wer zwei Freikarten gewinnen möchte, der schreibt eine Mail an die Redaktionsadresse: info@erkens-werner.de. Die Karten werden im Gewinnfall postalisch zugestellt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück.

Stadt fördert soziales Engagement: Bewerbungen jetzt möglich

Die bestehenden Förderungen der Stadt MG im Bereich der Wohnumfeldverbesserung oder bei kulturellen Projekten werden um einen wichtigen Bereich erweitert: Ab sofort können sich Gruppen, Vereine, Organisationen und Institutionen auch um eine Förderung ihres sozialen Engagements bewerben. Viele Menschen in Mönchengladbach setzen sich ehrenamtlich für die Belange anderer Menschen in der Stadt ein. Dieses Engagement erhält jetzt eine weitere Möglichkeit der finanziellen Unterstützung.

Insgesamt 100.000 Euro stehen zukünftig in diesem Fördertopf für soziales Engagement im Haushalt zur Verfügung. In den bereits im vergangenen Ratszug beschlossenen Richtlinien ist festgelegt, welche Kriterien förderfähige Projekte haben müssen:
Neben einem freiwilligen und ehrenamtlichen Engagement ist eine Grundvoraussetzung, dass die Projekte Menschen mit Unterstützungsbedarf zu Gute kommen, und dass ihre Umsetzung der sozialen Gerechtigkeit und Chancengleichheit dient. Sie sollen einen innovativen, inklusiven, interkulturellen oder generationsübergreifenden Charakter aufweisen. Nach Möglichkeit sollen sie dabei das bereits bestehende soziale Angebot in Mönchengladbach noch ergänzen und Lücken schließen. Für die Bewerbung muss ein Projektkonzept erstellt werden. Dieses weist aus, inwieweit das Projekt und sein Ziel die Förderkriterien erfüllt. Außerdem muss in einem Finanzierungsplan deutlich werden, dass eine eigene komplette Finanzierung nicht möglich ist. Ein Eigenanteil von 20 Prozent wird vorausgesetzt, freiwilliger Arbeitseinsatz wird honoriert. Der Höchstförderbetrag beträgt 10.000 Euro je Projekt.

Mehr Info unter www.moenchengladbach.de oder noch genauer unter: https://www.moenchengladbach.de/de/rathaus/buergerinfo-a-z/recht-soziales-jugend-gesundheit-verbraucherschutz-dezernat-v/sozialplanung-vs/).

Witterung begünstigt Einbrecher

Während der warmen Wetterphase sind vermehrt Einbrüche zu verzeichnen, bei denen die Einbrecher durch Fenster einstiegen, aber keine Aufbruchsspuren hinterließen. Grund hierfür sind wahrscheinlich in allen Fällen zum Lüften geöffnete Fenster, auf Kipp stehend oder ganz geöffnet. Solche Fenster stellen dann für Einbrecher natürlich keinerlei Hindernis dar und sind zudem äußerst verlockend. Die Polizei rät daher, um das Einbruchsrisiko möglichst gering zu halten, nur kontrolliert und unter Aufsicht der offenen Fenster und Türen zu lüften.

ST. KAMILLUS KOLUMBARIUM

St. Kamillus Kolumbarium
Kamillianerstrasse 40
41069 Mönchengladbach

02161 573 45 10
02161 573 45 12
0162 446 33 54
info@st-kamillus-kolumbarium.de
www.st-kamillus-kolumbarium.de

Kontakt: Heinz-Josef Claßen
Öffnungszeiten Kolumbarium: täglich 9.00 bis 19.00 Uhr
Öffnungszeiten Büro: Mo | Mi | Do 10.00 bis 12.00 Uhr und Di | Fr 15.00 bis 17.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung (außer an Feiertagen)

Ticket-Kontrolle in Bus & Bahn: Dort liegen für Kontrolleure die Grenzen

Immer wieder ist in den Medien von Zwischenfällen mit Ticket-Kontrolleuren in der Bahn oder in öffentlichen Verkehrsmitteln zu lesen. Der Anwaltverein Mönchengladbach stellt klar: Welche Rechte haben Kontrolleure bei der Fahrscheinkontrolle?

Für die Deutsche Bahn und die öffentlichen Verkehrsbetriebe sind negative Vorkommnisse bei Ticketkontrollen ein Ärgernis. Die Erlebnisse sind aber vor allem auch für die Betroffenen Stress-Situationen. Wer seine Rechte kennt, bleibt gelassener.
Gerät ein Passagier in eine Ticket-Kontrolle, muss sich der Kontrolleur zweifelsfrei mit Ausweis zu erkennen geben. Nur dann müssen Mitfahrende auch das Ticket vorzeigen. Wird ein Passagier beim Fahren ohne Ticket angetroffen, darf der Kontrolleur diese Person auch durch Festhalten daran hindern, sich der Situation zu entziehen.
Nicht erlaubt ist es Kontrolleuren hingegen, Schwarzfahrer an einen anderen Ort zu bringen. Im Zweifelsfall dürfen sie sie lediglich am Bahnsteig festhalten und dann auf das Eintreffen der Polizei warten. „Packt Sie der Kontrolleur am Arm und schleift Sie einfach mit, ist das im Zweifelsfall Nötigung, Körperverletzung und Freiheitsberaubung. Es sei denn, der Kontrolleur könnte sich auf eine Form der Gefahrenabwehr berufen“, erklärt Rechtsanwalt Michael Rost, Vorsitzender des Anwaltvereins Mönchengladbach. Kontrollieren dürfen die Mitarbeiter der Bahn und der lokalen Verkehrsbetriebe übrigens nicht nur im Inneren der Fahrzeuge. In deutschen U-Bahn-Stationen etwa beginnt der Kontrollbereich in der Regel hinter den Kästen zur Ticketlösung, kurz vor dem Treppenbereich. „Wer sich innerhalb dieses Bereichs aufhält, darf auch kontrolliert werden“, weiß Rechtsanwalt Michael Rost. Außerhalb dieser Zonen haben Fahrscheinkontrollen allerdings nichts verloren. Für die Personenkontrolle im Inneren von Bahnhöfen ist die Bundespolizei zuständig.
Was Kontrolleuren eindeutig nicht erlaubt ist, ist der Rauswurf von minderjährigen Passagieren aus dem Verkehrsmittel. Ist das Kind unter 14 Jahre alt, ist es ohnehin strafunmündig. Möchte der Kontrolleur ein Kind ohne gültiges Ticket aus dem Verkehrsmittel
entfernen, muss er mindestens sicherstellen, dass es nicht hilflos alleine zurückbleibt. Der Kontrolleur müsste also mindestens eine Polizeistreife herbeirufen und dieser das Kind übergeben. „Setzt er ein Kind einfach unbeaufsichtigt vor die Tür, begeht er sogar eine Straftat nach § 221 StGB, ein sogenanntes Gefährdungsdelikt“, führt Rechtsanwalt Michael Rost vom Anwaltverein Mönchengladbach aus.
Passagiere sollten sich Ihrer persönlichen Rechte und Pflichten in Kontrollsituationen stets bewusst sein. So können Konflikte vermieden werden. Wer allerdings im Rahmen einer Ticketkontrolle mit körperlicher oder verbaler Gewalt konfrontiert wurde und eine illegale Behandlung erfahren hat, der hat eventuell Anspruch auf Schadensersatz und Schmerzensgeld. Weitere Informationen oder rechtliche Unterstützung im Ernstfall erhalten Sie bei Ihrer Rechtsanwältin oder Ihrem Rechtsanwalt. Der Anwaltverein Mönchengladbach führt eine Liste mit den Schwerpunkt-Rechtsgebieten seiner Mitglieder. Die Geschäftsstelle nennt jedem Interessenten unter der Ruf-Nummer 02161-177929 drei Anwälte zu dem gewünschten Rechtsgebiet.

NRW IST SCHÖN!

Damit das so bleibt, fördern wir seit 20 Jahren ehrenamtliche Initiativen, die sich für Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege in Nordrhein-Westfalen engagieren.

Bewegen Sie etwas in NRW und werden Sie Mitglied im Förderverein!

Nur mit Ihrer Hilfe können wir die Schönheit der Natur und die kulturelle Vielfalt unserer Heimat bewahren.

Kopfweiden am Niederrhein

NEUGIERIG?

www.nrw-stiftung.de
oder direkt Infomaterial anfordern:

FÖRDERVEREIN NRW-STIFTUNG
NATUR · HEIMAT · KULTUR
Roßstraße 133 • 40476 Düsseldorf

FRAUENKLINIK – MUTTER-KIND-KLINIK

Wir schaffen Wohlfühlatmosphäre

SIE UND IHR BABY IN BESTEN HÄNDEN
Überzeugen Sie sich von den Vorteilen unserer neuen modernen Mutter-Kind-Klinik. Vor Ort auf den wöchentlichen Infoabenden der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe beantworten Chefarzt Dr. Harald Lehnen und sein Team gerne Ihre Fragen. Termine und mehr Infos unter **www.sk-mg.de**

WIR BERATEN SIE GERNE UNTER: 02166-394-2201/2208

Getränke Arena
ANDREAS SIMONS
41169 MG
Vorster Str. 156
Tel./Fax.:
02161/ 55 94 54
andreassimons@arcor.de
www.simons-getraenke.de

Spelten Naturprodukte
Apfel und Rübenkrautfabrik
- ein Familienbetrieb seit über 100 Jahren -
Ab 16. September 2016
Obstannahme
von Äpfeln und Birnen
zum Ankauf und Umtausch gegen Apfelkraut, Zuckerrübenkraut, Birnenkraut oder Konfitüre und Obstsäften.
Annahme:
Fr. + Mo. 9 -12, 15 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr
Info: Tel. 0 24 34 / 42 93
Verkauf von Naturprodukten
Verschiedene Sorten frischgepresster 100% Fruchtsäfte
Ganzjährig Privatverkauf: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr
Neu: Apfelsaft (Bag- in Box) 5,0 l im Zapfbehälter
Verschiedene Brotaufstriche: Zuckerrübensirup, Apfel- und Birnenkraut - auch ohne Zuckerzusatz -
Pflaumenmus aus frischen Pflaumen
Wegberg-Holtum
Marktstr. 15

Mülldetektive auf Spurensuche

In enger Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt und der Polizei ermitteln seit 1.7.2016 „Mülldetektive“ Müllsünder, die wilden Müll abladen oder Sperrmüll und andere Abfälle zu früh an die Straße stellen. Zusätzlich observieren sie Problemstellen, wie verschmutzte Containerstandorte, Plätze und stark frequentierte Straßenzüge, an denen häufig wilder Müll gemeldet wird.

Ihre Bilanz stimmt. „Bei der Überprüfung vorhandener Müllablagerungen und der Observation von Schwerpunktstellen konnten in 84 Fällen Verursacher festgestellt werden“, sagt Jörg Wilms, Teamleiter der Mülldetektive und bei mags zuständig für ordnungsbehördliche Angelegenheiten. Die Tätigkeit der Mülldetektive habe bislang zur Einleitung von 50 Bußgeldverfahren geführt. In fast 50 Fällen musste eine festgestellte Müllablagerung nicht durch Mitarbeiter der GEM abgefahren werden, sondern wurde durch den Verursacher selbst oder durch Dritte entsorgt. Die Einsätze der Mülldetektive sollen zu einer Verbesserung des Stadtbildes beitragen und einen abschreckenden Charakter haben, indem die Verursacher von wildem Müll auf ihr Fehlverhalten hingewiesen und aufgefordert werden, den Müll wieder mitzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen. „Einfach den Müll nur wegräumen macht keinen Sinn. Was hilft, sind Sanktionen. Wir sind für die Stadtsauberkeit zuständig, aber auch jeder Bürger trägt hier Verantwortung“, betont Hans-Jürgen Schnaß, mags-Vorstandsvorsitzender.

Die illegale Entsorgung einer Tüte Restmüll kostet beispielsweise 100 Euro. Der weggeworfene Pappbecher wird mit 30 Euro geahndet. Wer Hundekot nicht entfernt, zahlt 50 Euro. Illegal abgestellter Müll kann beim Servicetelefon unter 02161 – 491010 (mo-sa 6-22 Uhr) oder per E-Mail an service@mags.de gemeldet werden. Hierbei ist die genaue Ortsangabe mit Straße und Hausnummer und die Art und Umfang eine wichtige Information für die Mülldetektive.

CDA Mönchengladbach zu Gast bei Gothe Edelstahl

Ihre traditionelle Sommertour führte die Christlich Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA) Mönchengladbach um die Kreisvorsitzende Doris Jansen in diesem Jahr zum Rheydter Unternehmen Gothe Edelstahl. Begleitet wurden die Mönchengladbacher Vertreter der CDU-Sozialausschüsse von Dr. Ralf Brauksiepe, MdB. Die Christdemokraten wurden von Bernd Gothe zu einem ausführlichen Gedankenaustausch empfangen. Der Geschäftsführer von Gothe Edelstahl führte seine Gäste zum Abschluss gemeinsam mit dem Betriebsratsvorsitzenden Volker Wefers über das an der Druckerstraße gelegene Firmengelände.

Bernd Gothe verschaffte den Vertretern der CDA eingangs einen Überblick über die Geschichte des 1920 in Düren gegründeten Unternehmens. Gothe Edelstahl entwickelte sich mit den Jahren zu einem weltweit agierenden Unternehmen, dessen Produktion zu 70 o/o in den Export geht. Dieser Prozess ist für Bernd Gothe eng mit der Unternehmensstruktur verbunden: „Gothe Edelstahl wird in dritter Generation als Familienunternehmen geführt, und meine Tochter Beate wird diesen Weg fortsetzen. Mit der persönlichen Verantwortung für das Unternehmen geht ein besonderes Verhältnis zu den Mitarbeitern einher. So ist die Fluktuation unter unseren aktuell 107 Beschäftigten außerordentlich gering.“ Dennoch müsse man sich, betont Bernd Gothe, auch der Risiken einer solchen Konstruktion bewusst sein: „Ein Familienunternehmen ist für eine Anzahl von Personen Existenzgrundlage. Vor

Fortsetzung nächste Seite

Wasser im Keller!
Schützen Sie sich rechtzeitig vor solchen Schäden!
Tauwetter, Schneeschmelze und Starkregen können Kellerräume so aussehen lassen, wenn sie nicht gegen Rückstau vom Kanal gesichert sind.
Wir sagen Ihnen was zu tun ist!
KESSEL-Rückstauverschlüsse *Staufix
Rückstausicherheit vom Profi!
KESSEL
www.kessel.de
Kanaltechnik C.Ungerechts
Abfluss-, Rohr-, Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung
Lecksuche u. Ortung mit Kanal-TV
Reparaturverfahren: Erneuerung, Inliner-Verfahren
IQ-Reparatursystem
unverb. Beratung Rückstau- und Dichtheitsprüfung
Telefon 02161 - 82 09 741
Fax 02161 - 82 09 743
info@kanaltechnik-ungerechts.de
www.kanaltechnik-ungerechts.de

Fortsetzung vorheriger Seite
diesem Hintergrund bedarf es einer gewissen Disziplin, um mit den notwendigen Investitionen die Zukunftsfähigkeit zu erhalten.“ Ein zentrales Anliegen ist in diesem Kontext die Ausgestaltung der Erbschaftssteuer. „Gerade für Familienunternehmen ist die Reform der Erbschaftssteuer von überragender Bedeutung“, gab Bernd Gothe dem Staatssekretär Dr. Ralf Brauksiepe mit auf den Weg: „Nicht zuletzt im Interesse der Mitarbeiter muss sichergestellt werden, dass ein Unternehmen als wirtschaftliche Einheit erhalten bleiben kann.“

Bei einem Rundgang über das Firmengelände demonstrierte Bernd Gothe, wie aus verschiedenen Sorten von Blechen mit Hilfe modernster Technik das fertige Edelstahlrohr entsteht. Derzeit erlernen neun Auszubildende die Berufe des Anlagenbauers bzw. des Schweißers. Die Bereitschaft zur Ausbildung junger Menschen betrachtet Bernd Gothe nicht nur als Ausdruck gesellschaftlicher Verantwortung der Wirtschaft: „Wir haben natürlich ein hohes Eigeninteresse an qualifiziertem Nachwuchs. Ausbildung ist aber nicht nur eine Investition in die Zukunft. Wenn eine Integration der Auszubildenden in die Produktionsabläufe gelingt, rechnet sich auch die Lehrzeit für das Unternehmen.“ Einig waren sich Doris Jansen und Bernd Gothe bei der Bewertung des organisatorischen Rahmens der Ausbildung: „Das Duale System ist ein elementarer Standortvorteil und muss unbedingt beibehalten werden. Unsere Aufgabe ist es, den jungen Menschen deutlich zu machen, welche glänzenden Berufsaussichten Facharbeiter in Deutschland besitzen.“

Die eigentlich nicht ganz so „Neue“ - die neue Fachbereichsleitung Umwelt Barbara Weinthal hat die Fachbereichsleitung Umwelt übernommen

„Vertraut und doch irgendwie neu“, so bezeichnet Barbara Weinthal ihre neue Arbeit als Fachbereichsleiterin Umwelt. Da sie seit Oktober 1990 bei der Stadt arbeitet, sind ihr Kollegen und ihr Umfeld gut bekannt. Doch das heißt nicht, dass alles beim alten bleiben soll: „Mein Schwerpunkt geht in die Richtung eines planerisch-präventiven Umweltschutzes, wobei die Vorsorge gegenüber der Nachsorge in den Vordergrund treten soll. Dabei sehe ich vor allem das städtebauliche Leitziel „mg+ Wachsende Stadt“ als Chance den Umweltschutz einzubringen. Denn eine lebenswerte Stadt Mönchengladbach steht selbstverständlich im Einklang mit Umweltschutz. So machen beispielsweise Verbesserungen des Stadtklimas, der Erhalt und die Förderung von Biotopen und Biotopen-vernetzungen die Stadt attraktiver.“

Bei ihrem Dienstantritt bei der Stadt Mönchengladbach lag ihr Schwerpunkt ursprünglich bei der Sachbearbeitung von Braunkohleangelegenheiten und Umweltplanung. In diesen Bereichen übernahm sie dann 1998 die Abteilungsleitung. Im Jahr 2001 kam die Übernahme der unteren Landschaftsbehörde hinzu. Ab Mai 2009 hat Barbara Weinthal dann bereits die stellvertretende Fachbereichsleitung übernommen.
Foto: FOTO-TIETZE.de

Umzüge Schlösser
Ihr Immobilienmakler und Möbelspediteur
ALLES aus einer Hand !
mit “Rund-um-Servicepaket” vom Fachmann
Wir suchen:
- Einfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Grundstücke auch mit Altbestand

Thomas Schlösser

MG 0 21 61 / 5 64 60 99 • NE 0 21 31 / 27 36 29

KIMMANN
Gartentechnik

● Verkauf ● Verleih ● Reparaturservice
Reparatur aller Fabrikate*.
Hol- und Bringservice.
Heckenscheren und Rasenmähermesser werden bei uns auch geschliffen.
(*vorausgesetzt es gibt Originalteile)
Düsseldorfer Str. 54 (Toreinfahrt), 41238 MG-Rheydt, Tel. 0 21 66 / 12 41 62, Fax 0 21 66 / 12 41 64
e-mail: kimmannmg@yahoo.de

Hardter Hobbykünstler
Gesamtschule Hardt, Vossenbäumchen 50, 41169 Mönchengladbach-Hardt
Samstag, 22.10.2016 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 23.10.2016 11.00 - 18.00 Uhr
-Verlosung zu Gunsten der Aktion Lichtblicke-
-Cafeteria-
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sabrina Pontzen
Raumdesign
- kreative Fenstergestaltung
- Gardinenpflege
- Neuanfertigung & Änderung
- Sonnenschutz

Hehn 364 (Nähe Hardterwald Klinik) · 41069 Mönchengladbach
weitere Infos unter: www.pontzen.de Telefon (02161) 13 445

Rentenberater Michael Schmitz

- Durchsetzung von Erwerbsminderungsrenten im Widerspruch oder Klageverfahren vor dem Sozialgericht
- Überprüfung der Rentenberechnung
- Rentenanträge
- Schwerbehindertenangelegenheiten

Elsternweg 8 • 41199 MG-Odenkirchen
Telefon: 0 21 66 / 60 15 67 • Telefax: 60 15 66
e-mail: m.schmitz@rentenberater-schmitz.de

Schülerzahlen in Mönchengladbach

Für 2.201 Kinder hat die Schule begonnen. Im letzten Schuljahr wurden 2.124 Kinder eingeschult. Dabei liegen die Zahlen in einem normalen Schwankungsbereich. Auch in den kommenden Schuljahren werden die Zahlen in einem ähnlichen Bereich liegen. In den Schuljahren 2020/2021 und 2021/2020 ist nach derzeitigem Erkenntnisstand dann mit einem Anstieg auf rund 2.350 Erstklässler zu rechnen. Insgesamt werden im kommenden Schuljahr (2016/2017) rund 9.000 Schüler eine Grundschule besuchen.

Etwa 2.118 Schüler wechseln im kommenden Schuljahr auf eine weiterführende Schule. Nach bisherigen Zahlen besuchen davon 37 Prozent ein Gymnasium, 34 Prozent eine Gesamtschule, 17 Prozent eine Realschule und 12 Prozent eine Hauptschule. Im Vergleich zum Vorjahr (Schuljahr 2015/2106) gibt es dabei keine deutliche Veränderung. Im Jahr 2015 wechselten 37,5 Prozent der Grundschüler an ein Gymnasium, 32 Prozent an eine Gesamtschule, 19,5 Prozent an eine Realschule und 12 Prozent an eine Hauptschule.

In der Sekundarstufe I werden insgesamt ca. 13.384 Schüler erwartet. Genaue Zahlen für die Sekundarstufe II liegen noch nicht vor. Im vergangenen Schuljahr haben rund 14.100 die gymnasiale Oberstufe an Gesamtschule und Gymnasien so wie Berufkollegs besucht.

Insgesamt wurden im letzten Schuljahr rund 39.000 Schüler an 36 Grundschulen (davon 5 Grundschulverbünde mit je einem Teilstandort und einem Grundschulverbund mit zwei Teilstandorten), sieben Hauptschulen, sieben Förderschulen (davon drei nicht in städtischer Trägerschaft), vier Realschulen, neun Gymnasien (davon eines in Trägerschaft des Bistums Aachen), sechs Gesamtschulen und sieben Berufskollegs (davon zwei nicht in städtischer Trägerschaft).

Onlinesystem des Mönchengladbacher Netzwerks Frühe Hilfen ist gestartet

Um Entwicklungsmöglichkeiten von Familien und Kindern in Mönchengladbach zu verbessern, hat sich schon im Jahr 2012 das Netzwerk Frühe Hilfen gegründet. Zu dem multiprofessionellen Netzwerk gehören zum Beispiel Kinderärzte und Gynäkologen, Beratungsstellen, Hebammen und Geburtskliniken, der Kinderschutzbund, sowie verschiedene weitere Institutionen der Jugendhilfe, des Sozial- und Gesundheitswesens. Jetzt hat das Netzwerk Frühe Hilfen ein weiteres Unterstützungsangebot für Mönchengladbacher Familien und werdende Eltern gestartet. Seit Anfang der Woche ist das Onlineangebot des Netzwerkes nutzbar. Es soll die Suche nach passgenauen Angeboten und Ansprechpartnern erleichtern rund um die Themen Schwangerschaft, Kinderbetreuung, Frühförderung, Beratung, finanzielle Unterstützung/Leistung oder ärztlichen Betreuung erleichtern. Das Onlinesystem wurde vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie initiiert und ins Leben gerufen. Die Angebote werden von den Akteuren des Mönchengladbacher Netzwerks Frühe Hilfen durchgeführt. Diese haben einen niedrigschwelligen und präventiven Ansatz um das gesunde und gewaltfreie Aufwachsen von Kindern in Mönchengladbach zu ermöglichen. Anhand eines Suchbegriffs wie beispielsweise „Betreuung“, „Schwangerschaftskurs“, „Pate“ können die Angebote in unmittelbarer Nähe des Wohnortes aufgerufen werden. Folgender Link führt zur Suchmaske:

https://www.fruehehilfen-online.nrw.de/moenchengladbach.suche

Verlinkt ist das Angebot auch auf Internetseiten der Stadt, des Jobcenters, der interdisziplinären Frühförderung, des Deutschen Kinderschutzbundes MG, des Rehavereins, der DRK Migrationsberatung und der pro multis gGmbH. Ansprechpartnerin ist die Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie, Samira Hlaouit, Telefon 02161 / 253508. Die Realisierung des Onlineangebotes wurden von der „Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ gefördert.

Frühstücksbuffet

Die AWO Begegnungsstätte Hardt bietet jeden Dienstag und Freitag ab 9.30 bis 12.00 Uhr ein Frühstücksbuffet an. In gemütlicher Atmosphäre kann hier reichhaltig gefrühstückt werden. Die Seniorinnen und Senioren, die gerne neue Kontakte knüpfen möchten, sind hier an der richtigen Adresse. Neben diesen Frühstücken gibt es weitere Angebote: z. B. Lieder- und Singkreis, Sonntagsbingo usw. Auch wer sich ehrenamtlich engagieren möchte ist herzlich willkommen. Haben Sie Interesse? Dann schnuppern Sie doch einfach in die Begegnungsstätte hinein! Ihre Ansprechpartnerin: Angelika Klusen (Leiterin der Begegnungsstätte). Weitere Informationen unter Tel.: 02161 55 17 54.

menü-bring-dienst

1 MENÜ GRATIS für die erste Wochenbestellung

Keine Vertragsbindung

QUALITÄTSMENÜ SERVICE

Der fahrbare Mittagstisch, wir liefern täglich verzehrheiß ab 1 Portion, auch an Sonn- und Feiertagen frei Haus

- 7 verschiedene Menüs
- 1 Diabetiker geeignetes Menü
- 1 kaltes Menü
- 1 Salatplatte
- Menü für den kleinen Hunger
- Menü für den verwöhnten Gaumen

Menü ab € 4,90

Fordern Sie unverbindlich unseren aktuellen Speiseplan mit Preisen an!

(02166) 678 764 • Fax (02166) 975 23 64

Container

Peter Pannhausen
Container - Dienst
Fachgerechte Entsorgung
Schrott - Müll - Bauschutt

Tel. 63 03 45
Fax 407 481
Handy 01 71 / 40 15 420

Gartengestaltung

Gartenbau Thelen:
Strauch-, Baum- und Heckenschnitte, Pflanzarbeiten, Fertigrasenverlegung. Schnell, fachgerecht und preiswert.
Tel. 02434-809470

Kleinanzeigen

Hochschw.-Wald (Schönwald) 70qm exkl.-Nichtr.Fe.-Wohnung, 2 Balk., Hallenb., Sauna, Garage. Keine Haustiere.
www.erholungs-urlaub.de.tl
Tel.02166 – 551 817.

Kleinwalsertal, 2 Zi.Fe. Wohnung, r.Lage, Südbalk., Bergblick, Hallenbad, Sauna, Solarium, k. Haustiere.
Tel. 02161 – 430 42.

Kinteks Haushaltsgeräte
Poststraße 40, MG-Wickrath, Tel. 0 21 66 / 85 01 51
Zulieferung • Service • Garantie • Ersatzteile
Gebrauchte Geräte www.kinteks.de
Waschmaschine u. Spülmasch. ab 75 €
Trockner u. E-Herde ab 75 €
Kühl- u. Gefrierschränke ab 50 €
Über 200 Stand- u. Einbaugeräte
Neue Geräte Ratenzahlung möglich
Waschmaschine, Spülmasch. ab 239 €
Kühl-/Gefrierschränke ab 119 €
Trockner, E-Herde ab 189 €

ILS Ingvild Lemmen
Steuerberaterin
Moosheide 111 • 41068 MG
Tel.: 0 21 61 / 529 18
Ingvild Lemmen i.lemmen@stb-lemmen.de

secondHändchen
Kleidung für Mutter und Kind, Spielzeug, Kinderbedarf
Limitenstr. 31 Mo-Fr 9:30-18:00
MG-Rheydt Sa 9:30-13:00
»Volksverein.de«
T: 0177.59 28 214

IMPRESSUM

SCHAUFENSTER
Hardt/Venn
erscheint monatlich, und wird kostenlos an die Haushalte verteilt.
e-Mail: info@kulverlag.de
Auflage: 8.900
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 3. 1. 2011 gültig.
Herausgeber und Verlagsleitung, Satz, Druck und Layout:
K.u.L.GmbH
41236 MG-Rheydt
Kuhlenweg 8
V.i.S.d.P.
P. Kiener
Anzeigenaufgabe / -annahme:
Telefon: 0 21 66 - 36 46
Telefon: 0 21 66 - 36 47
Telefax: 0 21 66 - 34 06 34
Anzeigenleitung:
Heinz-Herbert Schröder
Kuhlenweg 8
Telefon: 0 21 66 - 36 46
Mobil: 0173 - 2 68 87 75
Telefax: 0 21 66 - 34 06 34
Mail: info@kulverlag.de

Redaktionsanschrift:
Werner Erkens
Grünstraße 107
41199 Mönchengladbach
Tel.: 02166 60 99 00
Fax: 02166 68 14 03
Mail: info@erkens-werner.de

Nachdruck von der Redaktion der gestalteten Texten und Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion/Autoren gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Christina Simons

...

... liest Schaufenster Hardt – Venn, weil Sie informiert sein möchte.
Foto: Karl-Heinz Habrich

Challiot
Farben · Lacke · Tapeten · Glas · Teppichböden
Duschabtrennung aus Glas
Individuell auf Ihr Bad angepaßt
Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung, große Ausstellung und Montage für jeden Anspruch und Geschmack.
41236 M-gladbach · Limitenstr. 81-85 · Tel. 0 21 66 / 4 90 07

Die Stadtsparkasse Mönchengladbach stellt die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft

Der rasante technische Fortschritt der vergangenen Jahre hat starken Einfluss auf das Verhalten der Menschen in unterschiedlichsten Lebensbereichen. Viele Einkäufe werden online erledigt. Auch die Sparkassenkunden nutzen zunehmend die digitalen Wege, um Kontakt zu ihrer Sparkasse aufzunehmen oder schnell und unkompliziert Bankgeschäfte zu tätigen.

Aus diesem Grunde entwickelt die Stadtsparkasse Mönchengladbach ihr Leistungsangebot ständig weiter. Hierzu gehört unter anderem eine neue Filialstruktur, bei der die Beratungskompetenz an ausgewählten Standorten stärker gebündelt und deutlich ausgebaut wird.

Zukünftig werden 23 Filialen die flächendeckende Präsenz der Sparkasse sicherstellen. Hierzu gehören auch die Filialen auf der Vorster Straße in Hardt und auf dem Stationsweg in Venn.
Die Weiterentwicklung des Filialnetzes sieht in verschiedenen anderen Stadtteilen von Mönchengladbach ab März 2017 die Zusammenlegung von Filialen vor. Dazu zählt auch die Filiale in Hehn, die in die Filiale in Holt integriert wird. Ein Geldausgabeautomat und ein Kontoauszugsdrucker werden in Hehn weiterhin zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wird das mediale Serviceangebot deutlich ausgebaut.

Ab Frühjahr 2017 wird das neue KundenServiceCenter der Stadtsparkasse die eingehenden Telefon- und E-Mail-Anfragen beantworten und macht die Stadtsparkasse Mönchengladbach für ihre Kunden auch außerhalb der gewohnten Filial-Öffnungszeiten telefonisch erreichbar.
Gleichzeitig wird die Internetfiliale der Sparkasse grundlegend modernisiert, und erhält ein - an die jeweiligen Endgeräte angepasstes - frisches Design mit mehr interaktiven Inhalten. Darüber hinaus werden das Serviceangebot sowie die Produktabschlussmöglichkeiten deutlich erweitert, so dass Vieles einfach und bequem von zu Hause oder unterwegs zu erledigen ist – 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche.

Hartmut Wnuck, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse betont: „Die Sparkasse wird auch nach Abschluss dieses Prozesses das größte Filialnetz in Mönchengladbach unterhalten und eine qualifizierte, persönliche Beratung sowie schnelle und moderne Services vor Ort sicherstellen. Darüber hinaus ist es uns sehr wichtig, dass unseren Kunden die vertrauten Gesichter der Sparkasse - unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – erhalten bleiben. Die Beraterinnen und Berater werden an die neuen Standorte wechseln."

Seit 1875
Bestattungen Pesch
Hardt am Friedhof
41169 Mönchengladbach-Hardt
Rasselner Kirchweg 15
Tag und Nacht für Sie erreichbar
Bestattungsvorsorge –
um die letzten Dinge des Lebens zu regeln
Telefon 02161-559661

Tag des offenen Hofes
Wir laden ein zum
Herbst- und Kürbisfest
in 41363 Jüchen - Gubberath • Ulmenstraße 45
Am 17. und 18. September 2016 von 11-18 Uhr
Viele Arten - Formen - Farben an Ess- und Zierkürbissen und vieles mehr, werden Sie bei uns auf dem Hof finden.
EINTRITT FREI!
www.Spargelhof-Roelen.de
EINTRITT FREI!
Wir bieten Ihnen "Unterhaltung für die ganze Familie"
Verschiedene Stände bieten eine große Auswahl an landwirtschaftlichen kreativen und handwerklichen Produkten.
Für Ihr leibliches Wohl wird natürlich auch gesorgt sein.
Tel.: 0 21 81 / 4 31 12 Fax: 0 21 81 / 47 02 66

Demenz- und alles wandelt sich

Themenabend im Altenheim Kamillus

Mit der Diagnose Demenz verändert sich das Leben der Erkrankten, der Angehörigen und der Freunde. Das Vergessen erschwert allen Beteiligten häufig das Miteinander im Alltag. Kenntnisse zu den verschiedenen Formen der Demenz, deren Verlauf und mögliche Methoden im Umgang mit der Erkrankung können hier eine Hilfe sein.

Beim nächsten Themenabend im Altenheim Kamillus am Dienstag, 6. September um 18.30 Uhr an der Kamillianerstraße 44 steht das Thema Demenz deshalb im Mittelpunkt. Roswitha Breitwieser-Herbrecht, Dozentin der kbs Akademie für Gesundheitsberufe, wird Informationen zur Krankheit geben und die Fragen der Teilnehmer beantworten. Mitarbeiter des Beratungszentrums der Sozial-Holding sind ebenfalls vor Ort und informieren über Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Patienten und Angehörige.

Der Themenabend ist ein kostenloses Angebot an alle interessierten Bürger. Sabine Baro, Leiterin des Altenheims Kamillus gibt weitere Informationen unter Telefon 02161 2999770.

Stadt optimiert ihren Rettungsdienst

Die Stadt Mönchengladbach will ihren Rettungsdienst dem Einsatzgeschehen entsprechend anpassen und noch weiter verbessern – und das sowohl was die Qualität als auch die Quantität angeht. Das geht aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan 2015 hervor, den die Verwaltung derzeit den politischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung durch den Rat vorlegt. Die Stadt ist als Träger des Rettungsdienstes verpflichtet, den Bedarfsplan, der detailliert Auskunft über den Ist-Zustand und die Qualitätsanforderungen in Rettungsdienst, Notfallrettung sowie Krankentransportwesen gibt, alle fünf Jahre fortzuschreiben. „Wir sind im Laufe der Jahre vor allem durch gestiegene und vielfach auch zeitgleich erfolgende Einsätze an unsere Kapazitätsgrenzen gestoßen und müssen nun vor allem vor dem Hintergrund der Erreichbarkeit entsprechend anpassen", so Feuerwehrchef Jörg Lampe gestern vor dem Umweltausschuss.

So hat die Zahl der Tageseinsätze drastisch zugenommen. „Dies macht eine entsprechende Ausdehnung der nichtärztlichen wie ärztlichen Notfallrettung dringend erforderlich. Wir haben es mit einem deutlich erhöhten Einsatzaufkommen zu tun, was sicherlich mit der demografischen Entwicklung zusammen hängt", ergänzt der für das Feuerwehrwesen zuständige Beigeordnete Matthias Engel. Deutlich macht die Entwicklung ein Blick auf die Prognoseschätzung, die vom tatsächlichen Einsatzgeschehen abweicht: Allein in diesem Jahr wurden insgesamt 1.845 Einsätze im Rettungsdienst mehr registriert als in der ursprünglichen Prognose geschätzt. So ist die Zahl der Einsätze in der Notfallrettung (RTW) in den letzten zehn Jahren um 66 Prozent und in der ärztlichen Notfallrettung um 37 Prozent gestiegen.

Daher sieht der Rettungsdienstbedarfsplan jeweils ein zusätzliches Fahrzeug für die ärztliche (NEF) und nichtärztliche Notfallrettung (RTW) vor. Darüber hinaus ist eine personelle Erweiterung der Ärztlichen Leitung im Rettungsdienst und die Einrichtung eines Qualitätsmanagers im Rettungsdienst vorgesehen. Zudem soll der operative Rettungsdienst um zwölf Mitarbeiter aufgestockt werden. Eine weitere bereits gestartete Anpassung betrifft die Ausbildung im Rettungsdienst. Bis 2018 sollen alle bisherigen Rettungsassistenten zum Notfallsanitäter ausgebildet werden. Damit wären die Mönchengladbacher Notfallsanitäter noch vor Ablauf der durch das Rettungsgesetz vorgeschriebenen Übergangsfrist auf dieses Berufsbild entsprechend ausgebildet und damit maßstabgebend weit über die Stadtgrenze hinaus.

Der dicke Bauch verewigt in Gips

Originelle Erinnerung an die Schwangerschaft

Das gips doch nicht! – Könnte man meinen, ist aber so. In der Elternschule der Städtischen Kliniken hängt ein Babybauch – in Gips verewigt. Die Leiterin der Schule am Eli Nicole Schmelcher-Fabri schmunzelt: „Das ist eine sehr originelle Lampe".
Geschaffen hat sie zum Einen die unbekannte werdende Mutter mit ihrem dicken Bauch. Zum Anderen hat sie sich von Maike Wolter eingipsen lassen. Die gelernte Erzieherin und Körperformerin hatte die Idee Mütter diese besondere Form der Erinnerung an ihre Schwangerschaft anzubieten: „Ich bemale Babybäuche bemalt und forme Gipsmodelle des Babybauchs und veredele sie auf Wunsch. Das sind unbeschreibliche Momente, wenn Pinsel oder Gips über die Haut der Mutter gleiten und ihr Baby die Berührungen von außen mit Bewegungen von innen beantwortet. Nicht nur für die Mutter, sondern auch für das Baby ist es ein Wohlfühlerlebnis, das seine Vollendung in einem Foto oder Gipsmodell für die Ewigkeit findet."
Benutzt werde cremiger Gips, der sofort trocknet, so Schmelcher-Fabri: „Die Mütter können den Abdruck direkt mitnehmen. Oder, wie gesagt, veredeln lassen." Die Kosten für einen schlichten weißen Abdruck des Bauches lägen bei 30 Euro, würden Bauch und Brust eingegipst, kostet das Ganze 50 Euro: „Die Preise für die zusätzliche Veredelung richten sich dann jeweils nach der Machart und der eingesetzten Materialien. Ich finde, das ist eine wirklich nette und originelle Erinnerung an die Zeit der Schwangerschaft."
Der Kurs findet am Samstag, 3. September 2016, ab 11.00 Uhr statt: Elisabeth-Krankenhaus Rheydt, Hubertusstraße 100, 41239 Mönchengladbach. Anmeldung und weitere Infos unter 02166 394 2249, Mo., Di. + Mittwoch zwischen 11.00 Uhr und 15.00 Uhr. Aber auch unter elternschule@sk-mg.de, bzw. www.sk-mg.de.